



Gau-Einzelmeisterschaften – Gerätturnen weiblich

	Qualifikationswettkämpfe	Rahmenwettkämpfe
Datum	08. März 2026 (So)	24.+25. Oktober 2026 (Sa+So)
Ort	Eduard-David-Sporthalle (Turnhallenstraße 13, 35435 Wettenberg)	Mehrzweckhalle Gießen-Allendorf (Untergasse 34, 35398 Gießen)
Ausrichter	TSV Krofdorf-Gleiberg	TSV Allendorf/Lahn
Meldeschluss	20. Februar 2026	11. Oktober 2026
Meldungen	wettkampfmeldung-turnerinnen@turngau-mittelhessen.de	
Meldegeld	5,00 € pro Einzelstart (laut Finanz- und Wirtschaftsordnung des Turngau Mittelhessen)	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Turnerin darf nur ein einem der beiden Wettkämpfe starten • Alle Turnerinnen, die nach Meldeschluss gemeldet werden, starten außer Konkurrenz. 	

Zeitplan

Wird nach Meldeschluss bekannt gegeben

Qualifikationswettkämpfe

WK	WK-Nummer	Modus	WK-Beschreibung
1	21514	LK 2	14 bis 15 Jahre (2011–2012) Sprungtisch: 1,25 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
2	21552	LK 3	12 bis 13 Jahre (2013–2014) Sprungtisch: 1,20 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
3	21589	LK 4	9 bis 11 Jahre (2015–2017) Sprungtisch: 1,10 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
4	21817	P7–P9	17 Jahre und jünger (2009 und jünger) Sprungtisch: 1,20 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m; Boden: Fläche/Bahn
5	21813	P6–P7	13 bis 14 Jahre (2012–2013) Sprungtisch: 1,20 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m; Boden: Fläche/Bahn
6	21811	P5–P6	11 bis 12 Jahre (2014–2015) Sprungtisch: 1,10 m (nur P6); Stufenbarren: 1,75 m (unterer Holm); Balken: 1,20 m; Boden: Fläche/Bahn
7	21807	P5	10 Jahre (2016) und jünger Sprungtisch: 1,10 m (Handstützüberschlag vv. in Rückenlage auf Mattenberg 1,10 m); Stufenbarren: 1,75 m (unterer Holm); Balken: 1,20 m; Boden: Fläche/Bahn



Rahmenwettkämpfe

WK	Modus	WK-Beschreibung
8	P1–P3	7 Jahre (2019) und jünger Sprung P1: entfällt; Sprung P2: siehe P1 Aufgabenbuch DTB 2015; Sprung P3: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,60 m; Reck: etwa schulterhoch; Balken P1/P2: Übungsbalken; Balken P3: 0,90 m (ab Mattenunterlage)
9	P2–P4	9 Jahre (2017) und jünger Sprung P2: siehe P1 Aufgabenbuch DTB 2015; Sprung P3: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,60 m; Sprung P4: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; Reck: etwa schulterhoch; Balken P1/P2: Übungsbalken; Balken P3: 0,90 m (ab Mattenunterlage); Balken P4: 1,10 m
10	LK 4	16 Jahre (2010) und älter Sprungtisch: 1,10 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m; Boden: 40–90 sek
11	LK 3	14 Jahre (2012) und älter Sprungtisch: 1,25 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m, 40–90 sek; Boden: 40–90 sek
12	LK 4*	12 bis 15 Jahre (2011–2014) Sprungtisch: 1,10 m; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m; Boden: 40–90 sek
13	P4–P6*	10 bis 12 Jahre (2014–2016) und jünger Sprung P4: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; Sprung P5: Sprungtisch 1,10 m: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage auf gleichhohen Mattenberg; Sprung P6: siehe Aufgabenbuch DTB 2015; Stufenbarren: 1,70/2,50 m; Balken: 1,20 m
14	P4–P6*	13 bis 15 Jahre (2011–2013) und jünger Sprung P4: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage (Schiffchen) auf Mattenberg ca. 0,90–1,00 m; Sprung P5: Sprungtisch 1,10 m: Handstützüberschlag vw. in Rückenlage auf gleichhohen Mattenberg; Sprung P6: siehe Aufgabenbuch DTB 2015; Stufenbarren: 1,70/2,50 m; Balken: 1,20 m
15	P5–P8 (außer Sprung!)	16 Jahre (2010) und älter Sprung: nur P6–P9; Sprungtisch: siehe Aufgabenbuch DTB 2015; Stufenbarren: 1,75/2,55 m; Balken: 1,20 m

* Die besten drei von max. vier Geräteergebnissen gehen in die Wertung.

Bitte beachten

- Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inkl. der Änderungen des DTB von 2019 folgende bzw. nach dem aktuell DTB-Programm Kür modifiziert (LK 1–4) inkl. der aktuellen Nationalen Elemente-Liste (und Code de Pointage 2025–2028 – siehe www.kari-turnen.de)
- Pflichtmusiken und Aufgabenbuch(elektronisch) ist erhältlich auf www.dtb-shop.de
- Für das Bodenturnen der Wettkampfform Leistungsklasse (LK) ist eine Kürmusik (40–90 sek) erforderlich.
- Die Bodenübungen in den Wettkämpfen der Pflichtstufen 5–9 werden auf Pflichtmusiken geturnt, können aber auch auf eine eigene Musik (40–90 sek) geturnt werden.
- **Im Turngau:** Hinweis zur Abspielmöglichkeit werden vom Ausrichter gekannt gegeben. Eigene Abspielgeräte/-boxen können mitgebracht werden.



- Vorhandene Landematten (bis 10 cm) am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken müssen benutzt werden.
- Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matte oder Sprungbrett erlaubt und nach dem Angang zu entfernen. **Im Turngau:** Zum Sprung in den Stütz am Reck bis P4 ist eine Unterlage von 1–2 Turnmatten erlaubt und müssen danach entfernt werden.
- Gerätehöhen gelten immer ab Boden, sofern nicht anders angegeben.

Startberechtigungsnachweis

- Startberechtigt bei Wettkämpfen auf Landesebene sind Athleten, die einem Verein angehören, der Mitglied im HTV ist und eine Starterlaubnis (DTB-Startpass) für diesen Verein besitzen. Alle Teilnehmenden müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen Startrechts für diesen Wettkampf sein. Gemäß der 2018 gefassten Beschlüsse zum Passwesen des Deutschen Turnerbundes beinhaltet dies die personenbezogene Identifikationsnummer, sowie die sportart- und wettkampfbezogene Jahresmarke. Nähere Informationen zum Erwerb und der Gültigkeit des Startrechts finden Sie auf der Homepage des Deutschen Turnerbundes unter: www.dtb.de/passwesen
- Die Startberechtigung wird im Vorfeld des Wettkampfes digital festgestellt. Alle Teilnehmenden sind daher aufgefordert, die Startrechte rechtzeitig vor der Wettkampfsaison zu erwerben, um eine Startrechtprüfung frühzeitig vor den Wettkämpfen zu ermöglichen. Am Wettkampftag muss der Wettkampfleitung eine Übersicht der Startpass-ID und des entsprechenden Startrecht für die betroffene Wettkampfform vorgelegt werden. Ein Start ohne Startpass-ID und dazugehöriges Startrecht ist nicht möglich, sofern der Turngau keine andere Regelung trifft.
- Die Kontrolle der Startberechtigung hat schon in den Turngauen bei den Qualifikations-Wettkämpfen zu erfolgen.
- Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einem Einzel-Finalwettkampf auf Landesebene teilnehmen, ausgenommen die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften.

Hinweise

- Die Wettkämpfe 1–7 (21514, 21552, 21589, 21817, 21813, 21811 und 21807) sind Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Finalwettkämpfe (Einzel) am **09./10.05.2026 in N.N.** (Samstag: Kür, Sonntag: Pflicht).
- Es qualifizieren sich in den Wettkämpfen 21817 und 21813 jeweils nur die erstplatzierte Turnerin, in den Wettkämpfen 21514, 21552, 21589, 21811 und 21807 die jeweils ersten beiden Turnerinnen.

Kampfrichter

Pro fünf Turnerinnen und Wettkampf ist ein:e Kampfrichter:in namentlich zu melden. Werden für den Wettkampf nicht ausreichend Kampfrichter gestellt, muss eine Strafe gezahlt werden. Meldeschluss für die namentliche Kampfrichtermeldung ist jeweilige Meldeschluss für den Wettkampf.

Mit der Meldung zu den Veranstaltungen und der Teilnahme (Wettkämpfe, Lehrgänge, Freizeiten etc.) erklärt sich der*die Teilnehmer*in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Verein) und Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme stehen, für redaktionelle Zwecke auf den Internetseiten des Turngaus Mittelhessen, in Druckmedien und auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht werden dürfen.